

„Glocke“-Serie

Mit Glanz in den Augen Traum vom Fliegen erfüllt

Oerlinghausen (gl). Die Startfreigabe muss er noch abwarten und anschließend 1200 Meter Schleppstrecke hinter sich bringen. Auf dieser wird das doppelsitzige Segelflugzeug „ASK 21“ mithilfe einer 240 PS starken Winde auf 100 Kilometer pro Stunde beschleunigt. Dann endlich erfüllt sich für Philipp Tippkemper (29) der Traum vom Segelfliegen.

Der Oelder grinst. „Bis später“, sagt er entspannt durch die Plexiglashaube, als das Schleppseil sich zu spannen beginnt und es vom Flugplatz Oerlinghausen aus in die Lüfte geht. Ganz schön cool. Hermann Zinser vom Flugverein Gütersloh, der den Schnupperflug im Rahmen der



mal einen Fallschirm auf dem Rücken habe“, witzelt Tippkemper kurz vor dem Start des Fluggeräts. „Ich finde alles spannend, was außergewöhnlich ist. Fliegen ist nicht nur ein ewiger Menschheits Traum, sondern auch einer meiner Träume“, gewährt Tippkemper einen Blick in sein Innerstes. Er habe sogar Unterlagen für den Erwerb eines Flugscheins – allerdings für Motorflugzeuge – zu Hause in Oelde im Büro liegen. „Doch einfach nur den Platz hinter Segelflugpilot Ralf Westhoff vom Flugverein Gütersloh einzunehmen und mitzufliegen, kommt nicht infrage. Bevor es in luftige Höhen geht, erkundigt sich der Passagier ausführlich nach den Instrumenten wie Funkgerät, Variometer (Anzeige der Vertikalgeschwindigkeit) und Höhenmesser, den Maßen des Flugzeugs und den optimalen Bedingungen für einen Segelflug.“

Besonderen Glanz bekommen die Augen des 29-Jährigen, als Ralf Westhoff fast beiläufig sagt: „Wenn wir oben sind, dann kannst du auch mal ans Ruder.“ Gemeinsam überprüft die Besatzung der ASK 21 mit dem demontierten Kennzeichen D 6184 vor dem Start noch alle Funktionen. Dann geht es los. Leider sind die Bedingungen – bedeckter Himmel und somit keine gute Thermik – an diesem Tag nicht optimal, so dass Tippkemper die Zeit in der



Nur noch wenige Minuten bis zum Start, das Schleppseil ist schon eingehakt und von Aufregung keine Spur: Philipp Tippkemper (l.) und sein Pilot Ralf Westhoff freuen sich auf ihren gemeinsamen Flug.

Überrascht über die sanfte Landung

„Der Start ist das Beste. Diese Beschleunigung und dann das fast senkrechte Aufsteigen in den Himmel“, fasst Tippkemper nach dem Flug seine Eindrücke zusammen. Auch die Landung hat den 29-jährigen Oelder überrascht: „Als ich die Landepiste gesehen habe, habe ich gedacht, dass das sicherlich eine holprige Angelegenheit wird. Aber das Flugzeug

hat ganz sanft aufgesetzt.“ Freundin Luise-May entscheidet sich spontan, es ihrem Freund gleich zu tun. Und sie hat mehr Glück. Bei ihrem Flug stimmt die Thermik: Der Segelflieger bleibt deutlich länger oben. Über das angebotene Schnupperwochenende werde er ernsthaft nachdenken, sagt Philipp Tippkemper beim Abschied: „Das

ist schon cool, wenn man einfach selbst irgendwo hinfliegen kann.“ Immerhin kann sich ein Segelflieger bei guten Bedingungen und entsprechendem fliegerischen Können mehrere Stunden in der Luft halten. Erstes Ziel wäre für den Oelder dann das Urlaubsdomizil in Österreich. Das liegt nämlich direkt neben einem Segelflughafen. Julia Geppert

„Die Glocke“ erfüllt Herzenswünsche

Oelde (gl). Im Rahmen der Sommer-Serie „Was ich schon immer mal machen wollte“ erfüllt „Die Glocke“ einigen Lesern in den nächsten Wochen lang gehegte Wünsche: Einmal als Schauspieler auf der Bühne stehen, Westfalen aus der Luft sehen – im Galopp über Felder reiten – Ihre Tageszeitung bietet die Möglichkeit dazu. Die Redaktion wird Sie bei Ihrem Abenteuer begleiten. Wollen Sie dabei sein? Dann senden Sie eine E-Mail mit Name, Adresse, Telefonnummer und Ihrem Wunsch an leseraktion@die-glocke.de. Das Los entscheidet!



Wissenswertes rund ums Segelfliegen erläuterte Hermann Zinser (l.) vom Flugverein Gütersloh den beiden „Glocke“-Fliegern Philipp Tippkemper (M.) und Luise-May Bones. Bilder: Geppert

Hintergrund

Segelflugplatz Oerlinghausen: In Oerlinghausen kosten rund 20 Minuten im Segelflugzeug 25 Euro pro Person. Ein Flug im Motorssegler 60 Euro für 30 Minuten. Während beim Motorflug die Route mit dem Kunden abgestimmt wird, wird beim Segelfliegen im Flugplatzbereich geflogen. Der Insasse hat einen Ausblick über den Teutoburger Wald und die Senne. Geöffnet ist der Flugplatz täglich von 9 bis 13 sowie 14 bis 19 Uhr. Informationen und Buchung unter ☎ 05202/72477 oder www.flugplatz-oerlinghausen.de.

Flugplatz Hamm: Je nach Thermik dauert der Rundflug in Hamm zwischen 5 und 20 Minuten. Den Flug gibt es ab 20 Euro. Geflogen wird am Wochenende bis etwa Ende September – je nach Witterung. Mit einer 320-PS-Seilwinde wird das Segelflugzeug beschleunigt, Pilot und Fluggast erreichen innerhalb von zwei Sekunden mehr als 100 Stundenkilometer und werden auf 400 Meter Höhe ausgeklippt. Zu erreichen ist der Luftsportclub Hamm unter ☎ 02381/377941 oder www.flugplatz-hamm.de.

PCB-Skandal

Entsorgungsfirma entlässt Mitarbeiter

Dortmund (Inw). Im Zuge des PCB-Skandals wird die Dortmunder Entsorgungsfirma Envio wegen der Stilllegung des Betriebsgeländes sieben Mitarbeiter der Produktion und einen Verwaltungsangestellten entlassen. Das teilte das Unternehmen gestern in Dortmund mit. Die Bezirksregierung hatte den Betrieb im Mai stillgelegt. Kontrollreue hatten den als krebsereizig geltenden Stoff PCB in einer nur für geringe Mengen zugelassenen Halle des Trafosortorgers entdeckt.

Verdacht der fahrlässigen Tötung

Mutter von totem Jungen muss in Spanien bleiben

Córdoba/Hagen (Inw). Die Mutter eines in Spanien verdrusteten deutschen Jungen darf das Land vorerst nicht verlassen. Ein Ermittlungsrichter teilte der Frau aus Herdecke gestern mit, dass sie unter dem Verdacht der fahrlässigen Tötung stehe. Inzwischen leitete auch die Staatsanwaltschaft in Hagen Ermittlungen ein. Der Ehemann der Deutschen hatte gegen seine getrennt von ihm lebende Frau Strafanzeige erstattet. Der spanische Richter ordnete an, dass die 40-Jährige die Pro-

vinz Córdoba nicht verlassen darf. Erst nach einer Vernehmung der Frau will er entscheiden, ob die Deutsche bis zum Beginn des zu erwartenden Prozesses in ihre Heimat zurückkehren darf. Sie hatte im Juli mit ihrem Sohn (5) in der Gegend von Córdoba eine Wanderung unternommen und sich dabei möglicherweise verlaufen. Sie wurde desorientiert und halb verdrustet in der Ortschaft Espiel entdeckt. Die Leiche des Jungen wurde später in einer unwegsamen Berggegend gefunden.

Mit Absicht gegen Baum gefahren?

Beziehungstreit führt zu schwerem Unfall

Arnsberg (Inw). Ein 24-Jähriger aus Arnsberg hat im Streit mit einer Beziehung eine 19-Jährige in seinen Wagen gezerrt und dann einen schweren Unfall gebaut. Der Mann hatte Zeugen zufolge die Frau gestern auf dem Parkplatz einer Altenpflegeschule in Arnsberg-Neheim abgepasst. Zusammen mit der Frau raste er davon. Nach mehreren riskanten Überholmanövern krachte der Wagen auf gerader Strecke gegen einen Straußenbaum. Der Fahrer erlitt lebensgefährliche Verlet-

zungen, die 19-Jährige wurde schwer verletzt. Die Staatsanwaltschaft in Arnsberg prüft nun, ob der 24-Jährige absichtlich gegen den Baum gerast ist. Dann würden Ermittlungen wegen eines versuchten Tötungsdeliktes aufgenommen. „Zwischen den beiden bestand eine Beziehung“, sagte die ermittelnde Staatsanwältin Sandra Müller-Stenhauer: Zeugen hatten beobachtet, wie der junge Mann die Frau in sein Auto zerrte und die Polizei alarmiert.

Josef und Narumol bei Bauer-sucht-Frau-Party

TV-Stars sagen „Ja“ und kommen nach Harsewinkel

Von unserem Redaktionsmitglied JUDITH FRERICK

Harsewinkel (gl). Sie verstehen sich fast ohne Worte: der urig-bayerische Milchbauer Josef (49) und seine große Liebe Narumol (Bild), die ihr Wurzeln in Thailand hat. Die Buddhistin aus Kiel hatte in der RTL-Herz-Schmerz-Show „Bauer sucht Frau“ ihre Mühe, den Diablen des streng katholischen Bayern zu verstehen. Josef ging es mit ihrem gebrochenen Kauderwelsch-Deutsch nicht anders. Trotzdem funkte es bei den beiden.



Im Juli feierten sie eine Traumb Hochzeit. Das TV-Traumpaar sagte auch zur Chefin der Harsewinkeler Gaststätte „Waldhof“, Marianne Hanhart, „Ja“ – „Ja, wir kommen nach Harsewinkel.“ „Die beiden wollte ich schon immer für unsere Bauer-sucht-Frau-Party haben. Als ich sie anrief, haben sie spontan zugesagt. Am 13. November fliegen sie von München nach Paderborn“, freut sich Marianne Hanhart über den Coup mit dem beliebten Paar, das sich am 5. Juli in Josefs Heimat, dem kleinen Chiemgauer Ort Pittenhart, das Ja-Wort gab. „Pittenhart ist nur halb so groß wie Greffen“, weiß

Marianne Hanhart zu berichten, die Josef und Narumol die Flugtickets noch persönlich vorbeibringen wird. Am Tag der Party wird sie das Paar vom Flughafen Paderborn/Lippstadt abholen. Eigentlich sollte die Harsewinkeler Bauer-sucht-Frau-Party am 6. November stattfinden. „Am dem Tag feiert Josef allerdings seinen 50. Geburtstag, sodass wir den Termin kurzerhand um eine Woche verschoben haben“, betont die „Waldhof“-Inhaberin. Sie organisiert die Kuppel-Partys gemeinsam mit ihrer Tochter Rebecca. Mehr als 200 Tickets für die Veranstaltung im November sind bereits verkauft. www.waldhof-harsewinkel.de

Überraschung für Archäologen

Kanonenkugel statt Kirche ausgegraben



Werl/Münster (Inw). Eine gusseiserne Kanonenkugel haben Archäologen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe gefunden – bei der Suche nach Resten eines mittelalterlichen Kirchenbaus. Die Grabungstechniker waren auf einer geplanten Straßentrasse in Werl (Kreis Soest) auf das zwölf Zentimeter durchmessende Geschoss gestoßen. Vermutlich stamme die als „Zehnpfünder“ bezeichnete, fünf Kilo schwere Kugel aus dem Dreißigjährigen Krieg (1618 bis 1648), teilte der Landschaftsverband (LWL) gestern in Münster mit. Die Grabung brachte zwar keine Hinweise auf die von Heimatforschern auf der Trasse vermuteten Kirchenreste. Allerdings ent-



Schlachtabfälle auf der Fahrbahn

Münster (Inw). Schlachtabfälle, Tierkadaver und Knochen hat gestern ein Lastwagen auf der Autobahn 31 bei Reken im Münsterland verloren. Das Fahrzeug war in Fahrtrichtung Emden zwischen der Anschlussstelle Reken und dem Autobahnkreuz Borken von der Fahrbahn abgekommen. Der Fahrer versuchte den Lastwagen samt Anhänger zurück auf die Fahrbahn zu lenken. Hierbei kippte das Fahrzeug um und die Ladung verteilte sich auf der Autobahn. Der Fahrer aus Recklinghausen wurde bei dem Unfall leicht verletzt.

Auto rollt auf Eisdielen-Terrasse

Ascheberg (Inw). Schockerlebnis beim Essen: Ein Geisterauto ist in Ascheberg bei Münster mitten auf die Terrasse einer Eisdielen gerollt. Mit einem Sprung brachten sich zwei entsetzte Gäste in Sicherheit. Das Fahrzeug riss bei dem Vorfall am Dienstag noch Tisch und Stuhl um, ein Tischbein fügte dabei einem Gast leichte Blessuren zu. Der Wagen gehörte einer 40-Jährigen aus dem Ort. Sie wollte „nur eben kurz Geld abheben“, wie ein Polizeisprecher berichtete. „Nachdem sie aus der Sparkasse zurückkehrte, sah sie ihr Auto an sich vorbeirrollen.“

Günstiger telefonieren

Ortsgruppe	Montag	Freitag	
Uhrzeit	Vorwahl	Anbieter	Cent/Min.
7-9	01088	01088	1,36
	01028	Sparrcall	1,45
9-10	01028	Sparrcall	1,45
	01088	01088	1,46
10-14	01028	Sparrcall	1,45
	01088	01088	1,46
14-17	01028	Sparrcall	1,45
	01088	01088	1,46
17-19	01028	Sparrcall	1,38
	01088	01088	1,46
19-7	01013	Tele2	0,77
	01088	01088	0,79

Ferngespräche	Montag	Freitag	
8-12	01028	Sparrcall	0,97
	01088	01088	1,01
12-14	01028	Sparrcall	0,97
	01088	01088	1,01
14-18	01075	01075	0,97
	01028	Sparrcall	0,97
18-19	01045	01045	0,81
	01028	Sparrcall	0,97
19-21	01013	Tele2	0,90
	01070	Arcor	0,98
21-8	010011	010011	1,35
	01032	01032	1,53

Festnetz zu Mobil	Montag	Freitag	
0-18	010010	easybell	6,90
	01067	LineCall	8,30
18-24	010010	easybell	6,90
	01067	LineCall	8,30

Günstigste Call-by-Call-Anbieter ohne Anmeldegebühr. Abrechnung im Minutenblock oder besser. Nicht alle Anbieter sind im Ortsnetz bundesweit verfügbar. Die Preise können sich nach Redaktionschluss ändern. Telefon-Hotline: 0900 1 330100 (1,86 Euro Min. von T.-Com, Mo-Fr 9-18 Uhr). TM Tarifanfrage. Stand: 03.08.10. Quelle: www.telstar.de